

M24: Projektseminar Thesis					
Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M24	200 h	8	V: 6. Sem. T: 12. Sem.	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens b) Grundlagen der empirischen Sozialforschung	Kontaktzeit a) 2 SWS / 30 h b) 2 SWS / 30 h	Selbststudium 140 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Nach der Bearbeitung des Bereichs „Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens“ (a) verfügen die Studierenden über <ul style="list-style-type: none"> • fachliche und methodische Kompetenzen potentielle Arbeitsgebiete für die eigene Thesis zu entwickeln. • geeignete Methoden Quellen für wissenschaftliche Arbeiten zu recherchieren und angemessen damit umzugehen. • die Fähigkeit die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bei ihrer Thesis anzuwenden und haben dieses durch eigene Arbeitsproben geübt. Und nach Bereich „Grundlagen der empirischen Sozialforschung“ (b) verfügen die Studierenden über <ul style="list-style-type: none"> • die Fähigkeit Instrumente der empirischen Sozialforschung auf verschiedene Fragestellungen anzuwenden und für eigene Arbeiten zum Einsatz zu bringen. 				
3	Inhalte Teil 1: Methoden des Wissenschaftlichen Arbeitens: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Anforderungen an eine Thesis im Fachbereich und relevanter Richtlinien • Forschungsfragen, Untersuchungsdesigns und Gliederungstechniken • Entwicklung von Recherchestrategien und Durchführung von eigenen Recherchen • Literaturformate, Zitationsstile, Verzeichnisse, Schreibstile Teil 2: Grundlagen der empirischen Sozialforschung: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische Grundbegriffe • Planung und Design einer empirischen Untersuchung • Auswahlverfahren und Formen der Datenerhebung • EDV-basierte Berechnung, Darstellung und Interpretation deskriptiver statistischer Maße für ein- und mehrdimensionales Datenmaterial • EDV-basierte Anwendung von Testverfahren der analytischen Statistik 				

4	<p>Lehrform: Seminaristischer Unterricht.</p> <p>In der Veranstaltung werden interaktive Lehrformate wie beispielsweise Anwendungsfälle, Gruppenaufgaben, begleitende Übungsaufgaben, Online-Quiz und Arbeitsproben genutzt, um eine laufende Lernkontrolle zu ermöglichen.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Prüfungsvoraussetzung: Nachweis von 129 Credits</p> <p>Inhaltlich: Empfohlen: Studium laut Studienverlaufsplan.</p>
6	<p>Prüfungsformen: Modulprüfung (Portfolio)</p> <p>Grundlagen der empirischen Sozialforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit mit Präsentation (40 %) <p>Praktische Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur, 45 Minuten (20 %) • Hausarbeit inkl. Recherchebericht (40 %)
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestandene Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>keine</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>gemäß den Credits 8 / 210</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Thiele (Modulbeauftragte und Lehrende)</p> <p>Prof. Dr. Schwarz (Lehrender)</p> <p>Prof. Dr. Steusloff (Lehrende)</p> <p>N.N. (Lehrbeauftragte)</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Hochschulbibliothek der Hochschule Düsseldorf.</p> <p>Literatur Teilmodul 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bänsch, A./ Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, 11. Aufl., München: Oldenbourg Verl. 2013. • Disterer, G.: Studienarbeiten schreiben: Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften, 7. Aufl., Berlin u.a.: Springer 2014. • Franck, N./ Stary J. (Hg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung, 17. Aufl., Paderborn u.a.: Schöningh 2013. • Heesen, B.: Wissenschaftliches Arbeiten: Methodenwissen für das Bachelor-, Master- und Promotionsstudium, 3. Aufl., Berlin: Springer 2014. • Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, 7. Aufl., Bern: Haupt Verlag 2016. • Möllers, T.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten, 7. Aufl., München: Vahlen, 2014. • Prexl, L.: Mit digitalen Quellen arbeiten: Richtig zitieren aus Datenbanken, E-Books, YouTube und Co., Paderborn: Schöningh 2015.

- Samac, K./ Prenner, M./Schwetz, H.: Die Bachelorarbeit an Universitäten und Fachhochschulen: Ein Lehr- und Lernbuch zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten, 3. Aufl., Wien: facultas wuv 201
- Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten: Technik – Methoden - Form, 16. Aufl., München: Vahlen 2013.
- Töpfer, A.: Erfolgreich Forschen. Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, 3. Aufl., Wiesbaden: Springer Gabler 2012.

Literatur Teilmodul 2:

- Atteslander: Methoden der empirischen Sozialforschung, 13. Aufl., 2010
- Bamberg/Baur/Krapp: Statistik, 18. Aufl., 2017
- Endruweit: Empirische Sozialforschung. Wissenschaftstheoretische Grundlagen, 2015
- Groves et al.: Survey Methodology, 2. Aufl., 2009
- Grunwald/Hempelmann: Angewandte Marktforschung. Eine praxisorientierte Einführung, 2012
- Grunwald/Hempelmann: Übungen zur angewandten Marktforschung, 2013
- Kromrey/Roose/Strübing: Empirische Sozialforschung, 13. Aufl., 2016
- Kuß/Wildner/Kreis: Marktforschung. Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse, 5. Aufl., 2014
- Mayer: Interview und schriftliche Befragung, 6. Aufl., 2013
- Schnell/Hill/Esser: Methoden der empirischen Sozialforschung, 9. Aufl., 2011
- Winker: Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie, 3. Aufl., 2010
- Berinato, Good Charts: The HBR Guide to Making Smarter, More Persuasive Data Visualizations, Harvard Business Review, 2016.

Alle Titel in der jeweils aktuellen Auflage.

Aktualisierte Literaturlisten sind den Veranstaltungsunterlagen zu entnehmen.